

## Information über Sonstige Maßnahmen 2020 und 2021

### 1. Umbenennung von Haltestellen im Stadtgebiet zum Januar 2021:

- Bergheim: Im Zusammenhang mit Gesprächen der Stadtverwaltung und der Universität Heidelberg hat man sich mit dem Anliegen befasst, den Campus Bergheim bewusster ins Stadtbild zu rücken. Die rnv greift den dabei entstandenen Vorschlag auf, die Haltestelle „Römerstraße“ (in der Bergheimer Straße) ab Januar 2021 in „Campus Bergheim“ umzubenennen. Diese Haltestelle bedient heute schon vor allem die Institute der Universität Heidelberg in Bergheim. Darüber hinaus werden über diese Haltestelle wissenschafts- bzw. forschungsnahe Einrichtungen (wie Teile des Universitätsklinikums und der Universitätsverwaltung) bedient.
- Ziegelhausen: Die Bushaltestelle „Brahmsstraße“ soll in „Textilmuseum“ umbenannt werden. Die Umbenennung wird von rnv vorgeschlagen, da die Haltestelle in einiger Entfernung zur Brahmsstraße liegt und die Lage in unmittelbarer Nähe zum Textilmuseum dies ermöglicht.
- Neuenheimer Feld: Im Zuge des Neubaus der Medizinischen Klinik und der Chirurgischen Klinik am Uniklinikum Heidelberg gab es insgesamt eine Neuordnung der Bushaltestellen im Gebiet. Nach zahlreichen Gesprächen zwischen den Anliegern Zoo, Medizinische Klinik und Chirurgische Klinik schlägt die rnv nun ab Januar 2021 die Umbenennung in „Medizinische Klinik/Chirurgie/Zoo“ vor. Aufgrund des Umzugs der Chirurgischen Klinik wird am alten Standort ebenfalls eine Umbenennung der Bushaltestelle Chirurgische Klinik erforderlich. Diskutiert wird, ob zwischenzeitlich bis zur Feststellung der Nachnutzung der ehemaligen Chirurgie eine Benennung in „Kirschnerstraße“ erfolgt.
- Altstadt: Aus dem Fahrgastbeirat wurde eine Umbenennung der Haltestelle „Kongresshaus“ in „Stadhalle“ vorgeschlagen. Stadtverwaltung und rnv befürworten den Vorschlag. Der Begriff Stadthalle ist die korrekte Bezeichnung der dort befindlichen Einrichtung. Durch eine Umbenennung wird künftig eine mögliche Verwechslung mit dem im Bau befindlichen Konferenzzentrum vermieden.

### 2. Neue Bushaltestellen

- Haltestellenneuordnung im Rahmen der Erschließung des Gebietes Heidelberg Innovation Park (siehe Anlage 5) in 2020 und 2021:  
 Mit Inbetriebnahme des SNP dome wird die regionale Bushaltestelle entlang der Speyerer Straße in „SNP dome (hip)“ umbenannt. Geplant ist auch die Ansage in den Fahrzeugen: „Zugang zu Heidelberg Innovation Park“. Dabei entfällt die heute provisorisch genutzte Haltestelle „Feuerwache“ und wird an den Standort der neuen Haltestelle verschoben.  
 Sobald die Verbindungsstraße zwischen Harbigweg und Carl-Friedrich-Gauss-Ring hergestellt ist, kann die Buslinie 33 das Gebiet Heidelberg Innovation Park bedienen. Aus diesem Grund wurden 2 neue Haltestellen eingerichtet:  
 „Innovation Park (hip)“ - hier ist folgende Ansage in den Fahrzeugen geplant: „Zugang zu SNP dome“ und  
 „Mary-Somerville-Platz (hip)“ – hier ist die Ansage geplant: „Zugang zur Feuerwache“.
- Hasenleiser – Erlenweg: Temporäre Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle „Rastatter Straße West“ in einer Richtung zum 14.09.2020. Die Einrichtung erfolgt zunächst provisorisch. Diese Haltestelle wird dann durch die Buslinien 28, 33 und M3 bedient. Eine Neuordnung der Haltestellen „Kolbenzeil“ und „Rastatter Straße“ in Rohrbach-Hasenleiser kann erst mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen erfolgen.
- Wieblingen Süd: Anlässlich der Überlegungen der besseren Erschließung des SRH-Campus in Wieblingen durch die Buslinien 34 und 35 richtet die rnv in Richtung Wieblingen nur eine Bushaltestelle auf Höhe der Ludwig-Gutmann-Straße ein, die

nach der „Ludwig-Gutmann-Straße“ benannt wird. Stadteinwärts ist es leider aufgrund des Straßenraums nicht möglich, eine Haltestelle gegenüberliegend anzuordnen. Die rnv geht davon aus, dass eine zusätzliche Haltestelle an dieser Stelle eine deutliche Verbesserung für die ÖPNV-Erschließung bringen wird. Damit wird eine bisherige Erschließungslücke entlang der Mannheimer Straße zumindest in einer Richtung geschlossen.

- Heidelberg Altstadt: Entlang der Linie 30 wird eine zusätzliche Bushaltestelle auf Höhe „Blockhaus“ eingerichtet. Die Haltestelle wird zunächst nur in einer Richtung bedient.

### **3. Offene Arbeitsaufträge aus 2019 und Bezug zum Themenkomplex Angebotsanpassungen im ÖPNV**

In 2019 wurde die Informationsvorlage „Straßenbahnanbindung Kirchheim und Pfaffengrund / Eppelheim verbessern“ (siehe Drucksachennummer 0068/2019/IV) beraten. Unter Punkt 3 wurde folgendes festgehalten: „Eine Aussage zum Tausch der Linienführung der Linien 22 und 26 in den Ursprungszustand, kann erst erfolgen, wenn die Fahrgasterhebung (voraussichtlich im Herbst 2020) abgeschlossen ist.“

Eine Auswertung der Fahrgastzahlen für das gesamte Jahr 2019 im Vergleich zu 2017 liegt anbei. Dabei ist erkennbar, dass mit Umsetzung der Neubaustrecke Bahnstadt auf den Linien 22 und 26 Fahrgäste hinzugewonnen werden konnten. Insgesamt waren die Fahrgastzahlen in Heidelberg im gleichen Zeitraum leicht rückläufig, was auf die Baumaßnahme Heidelberg-Hauptbahnhof zurückgeführt werden kann.

Fahrgastaufkommen der Linien 22 und 26				
Auswertung aus dem automatischem Fahrgastzählsystem (AFZS) der				
<b>Linienbeförderungsfälle pro Jahr</b>				
	<b>2017</b>	<b>2019</b>	<b>Differenz</b>	<b>in Prozent</b>
<b>22</b>	3.208.346	3.579.637	371.291	12%
<b>26</b>	2.692.242	3.172.411	480.169	18%
Anm.: auf der Linie 22 gab es 2017 Schienenersatzverkehr wegen Baumaßnahmen				
Zum Vergleich: Gesamtwerte im Linienbündel Heidelberg				
<b>Summe HD Bahn</b>	19.169.165	18.656.329	-512.836	-3%

Für Aussagen zu einzelnen Relationen ist das Vorliegen einer Auswertung der Fahrgastzahlen (Fahrgasterhebung) notwendig. Diese befindet sich noch in der Erstellung. Ergebnisse werden voraussichtlich ab Ende September / Anfang Oktober vorliegen. Danach erst kann mit der Auswertung zu den Linien 22 und 26 begonnen werden.